

Spielplatz, Ruhebank und Friseurbesuch

Die Bürgerstiftung Rottweil vergibt Förderpreise und unterstützt Seniorenprojekte aus dem „Geschwister-Knittel-Fonds“.

■ Von Stefanie Siegmeier

ROTTWEIL. Bürgerschaftliches Engagement unterstützt die Bürgerstiftung Rottweil seit nunmehr 17 Jahren und ermöglicht mit der Ausschreibung verschiedener Förderpreise alljährlich ganz unterschiedliche Projekte. „Auch in diesem Jahr kamen wieder interessante Förderanträge bei der Bürgerstiftung an, die mit insgesamt 19760 Euro unterstützt wurden“, informiert Stiftungs-Präsident Carsten Brüner bei der Preisverleihung.

Sieben Förderpreise

Heuer konnten sieben Förderpreise im Wert von 9760 Euro vergeben werden. 1960 Euro gehen an den ambulanten Erwachsenenospizdienst der Malteser, der das Geld für einen Seminartag für Ehrenamtliche einsetzt.

Für Ruhebänke, Bücher-schränken und eine Boule-anlage erhält der Bürgerverein Rottweil-Altstadt 1000 Euro. Der Förderverein „Piratenschiff“ in Deißlingen erhält 2000 Euro für den Spielplatz, 1000 Euro gehen an Impuls(E)-Epfendorf für die Entdeckertour Schenkenburg. Und für das Osterdorf auf dem Gölldorfer Osterweg mit Stationen erhält das Osterdorf-Team 800 Euro.

Für die Anschaffung eines Laptops für die ehrenamtlich geführte Bücherei der Sozial-



Die Bürgerstiftung hat wieder ihren Förderpreis und die Zuwendungen aus dem „Geschwister-Knittel-Fonds“ vergeben. Foto: Siegmeier

gemeinschaft Herrenzimmern gibt es 500 Euro, und das THW Rottweil erhält 2500 Euro für ein einheitliches Akkusystem.

10000 Euro wurden aus dem Namensfonds „Geschwister-Knittel-Fonds“ für das Senioren-Up-Projekt ausgeschüttet, wovon 1000 Euro für mildtätige Zwecke verwendet werden. Die Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Rottweil erhält für das Projekt „Briefreunde“ 1000 Euro und das Altenzentrum St. Elisabeth 8000 Euro für das Bike-Labyrinth.

Im Rahmen der mildtätigen Zwecke wurden das Luisenheim des Vinzenz-von Paul-Hospitals für Friseur- und Fußpflegeleistungen und das Spital am Nägelesgraben für Friseurleistungen mit jeweils 500 Euro bedacht.

Vielfältige Ideen gefragt

Die Preisverleihung fand dieser Tage im Beisein aller Preisträger statt. Der Stiftungsvorstand um Miriam Kammerer, Carsten Brüner und Klaus Wizemann begrüßte die Preisträger sowie

die Vertretung des Stiftungsrates, Petra Wagner, und stellte die Bürgerstiftung Rottweil vor.

Jedes Jahr schüttet die Bürgerstiftung Geld für ehrenamtliches Engagement aus. Für einen Förderpreis können sich Einzelpersonen oder Initiativen genauso bewerben wie Vereine, Schulen, Kindergärten oder soziale Einrichtungen.

Genauso vielfältig wie die Ideen sein: Projekte aus Umwelt- und Naturschutz, Kultur aus Jugendhilfe können genau-

so gefördert werden, wie aus den Bereichen Bildung, Brauchtum oder Gesundheitspflege. Der Fantasie der Bewerber sind damit keine Grenzen gesetzt.

„Es ist immer wieder toll, zu sehen, welches Engagement und wie viel Herzblut in allen prämierten Projekten steckt“, beschließt Präsident Carsten Brüner die Zusammenkunft und freut sich schon jetzt auf den Herbst, wenn die Bürgerstiftung erneut den jährlichen Förderpreis ausschreibt.